



Mehr Kätzchen als Tiger – genauso harmlos ist laut Statistiken auch ein Freitag, der 13.

12.11.2020 09:16 CET

## **Corona-Jahr bringt 13 Prozent weniger Schäden – Freitag der 13. wird das kaum ändern**

**Wie ein zahnloser Löwe kommt er daher, der vermeintliche Unglückstag Freitag, der 13. Denn obwohl viele hier noch an Stolperfallen, Verkehrsunfälle und Rohrbrüche denken: Im Durchschnitt passieren am Freitag, den 13. weder mehr noch weniger Unfälle als an anderen Tagen auch. Noch dazu hat das Corona-Jahr 2020 ein Gutes gebracht: einen erheblichen Rückgang der Schadenzahlen um rund 13 Prozent.**

Das Jahr 2020 hat es nun wirklich nicht leicht. In die Geschichte eingehen wird es wohl als das Corona-Jahr, das Jahr der Lock-Downs, des Home-Offices, der finanziellen Engpässe und als das Jahr des Virus Covid-19. Aber nicht alles ist schlecht, bzw. die vielen neuen Verhaltensweisen der Menschen haben positive Auswirkungen – auf die Schadenszahlen zum Beispiel. „Im laufenden Jahr 2020 haben wir einen erheblichen Rückgang im Privatkundenbereich verzeichnet“, erklärt Tobias Eichholz vom Gothaer Schaden-Controlling. „Mit Schäden meinen wir etwa den Kfz-Bereich, Sachschäden, Haftpflichtfälle oder Unfälle. Dass die Menschen weniger rausgehen, in den Urlaub fahren oder sich nicht mehr mit großen Gruppen treffen, hat deutliche Auswirkungen.“ Rund 13 Prozent weniger Schadenfälle pro Woche verzeichnet die Gothaer Versicherung im bisherigen Jahr im Vergleich zu 2019.

### **Schäden am „Unglückstag“**

Auch ein Freitag, der 13. wird – sofern es zu keinen Katastrophen kommt – nichts an dieser geringen Schadenbilanz ändern. „In normalen Jahren verzeichnen wir zwischen 500 und 600 Schäden täglich und ein Freitag, der 13. lag bisher immer im soliden Durchschnitt“, erklärt Tobias Eichholz. „Viel mehr Einfluss auf das Schadenaufkommen haben Ereignisse wie Unwetter oder Stromausfälle. Was die Wochentage angeht, ist der Montag meist Spitzenreiter.“ 2020 dagegen bewegten sich die Wochentage bisher zwischen 400 und 500 täglichen Schadenfällen. Am Freitag, den 13. März 2020 wurden 439 Fälle verzeichnet, im Durchschnitt kam ein Freitag im Jahr 2020 auf 468 Schäden. „Man könnte beinahe meinen, die Menschen sind am vermeintlichen Unglückstag extra vorsichtig“, schmunzelt Tobias Eichholz.

---

Der Gothaer Konzern gehört mit 4,1 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,5 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

## Kontaktpersonen



### **Martina Faßbender**

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

[martina.fassbender@gothaer.de](mailto:martina.fassbender@gothaer.de)

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



### **Martina Cohrs**

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

[martina.cohrs@barmenia.de](mailto:martina.cohrs@barmenia.de)

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



### **Marina Weise-Bonczech**

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

[marina.weise@barmenia.de](mailto:marina.weise@barmenia.de)

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



### **Ulrich Otto**

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

[ulrich.otto@gothaer.de](mailto:ulrich.otto@gothaer.de)

+49 221 308-34614



### **Ines Jochum**

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

[ines.jochum@gothaer.de](mailto:ines.jochum@gothaer.de)

0221 308 34287



**Jule Müller**

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

[jule.mueller@barmenia.de](mailto:jule.mueller@barmenia.de)

+49 202 438-1932



**Verena Wanner**

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

[verena.wanner@barmenia.de](mailto:verena.wanner@barmenia.de)

0202 438-2010